

während wir mit Kindern über Gefühle philosophieren



Setting: Krippen Kinder, Kleingruppe (3-5 Kinder)



Sprachimpuls: Philosophieren, Bilderbuchbetrachtung



Zeit: 5-15 Minuten

Können Kleinkinder überhaupt philosophieren? Natürlich! Sobald wir auf die Welt kommen, versuchen wir sie zu verstehen und herauszufinden, wer wir sind. Erwachsene Philosophinnen und Philosophen können sich sprachlich besser ausdrücken und ihre Gedanken aufschreiben. Aber Philosophinnen und Philosophen jeden Alters haben gemeinsam, dass sie neugierig sind, viele Fragen haben und nach Antworten suchen.

Materialien

- (Hand-)Spiegel
- **Gefühle-Buch:** z. B. Daniela Kulot: → *Am liebsten bin ich froh!*



SPRACHBEGEGNUNGEN

Um mit Kindern zu philosophieren, benötigen wir

- ▶ Fragen, auf die es keine eindeutigen Antworten gibt
- ▶ eine offene, wertschätzende Haltung gegenüber den Kindern
- ▶ ehrliche Neugierde auf die Gedanken der Kinder

Um mit kleinen Menschen in einen Dialog zu kommen, die sich noch mitten in der Sprachentwicklung befinden, ist es sinnvoll Bilderbücher oder Bildkarten als Unterstützung einzusetzen.

AKTIONSIDEEN

Vorbereitung

Suchen Sie sich ein Bilderbuch aus, in dem viele verschiedene Gefühle abgebildet sind und nehmen Sie sich ganz bewusst vor, das Gespräch nur zu moderieren. Alle Antworten, alles Wissen der Kinder wird zugelassen. Sie selbst sind gleichwertige Philosophinnen und Philosophen neben den Kindern und tragen auch eigene Ideen bei.

Durchführung

Kommen Sie mit den Kindern ins Gespräch, indem Sie sich Fragen zu den Bildern im Buch überlegen. Wie fühlt sich das Mädchen?

- ▶ Kennst du dieses Gefühl? Hast du dich schon einmal so gefühlt?
- ▶ Wann bist du traurig/mutig/froh?
- ▶ Was hilft dir, wenn du sauer bist?
- ▶ Kannst du böse gucken? Jedes Kind zeigt, wie es böse/ fröhlich/etc. gucken kann.



- ▶▶ Im Spiegel können Sie gemeinsam die verschiedenen Gesichtsausdrücke ausprobieren. Das schafft einen Bezug zwischen dem Buch und der Alltagswelt der Kinder. Wenn die Kinder dies möchten, können Sie auch Fotos von ihnen machen. Beim nächsten gemeinsamen Philosophieren, können dann die eigenen Bilder genutzt werden.

Bonus

Gestalten Sie ein Gruppenbuch aus den Gefühle-Fotos der Kinder. Es wird bestimmt das Lieblingsbuch der Gruppe werden.



Weitere Leseempfehlungen

- [Frag doch mal ... die Maus!](#)
- [So wütend, so froh - meine Gefühle](#)
- [Broschüre Die Welt der Gefühle entdecken](#)
- [Aktionsidee Gesichter legen](#)



Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.

François Rabelais



Ab wie viel Jahren kann man philosophieren...? Antworten darauf finden Sie in diesem Text, in dem es um die Entwicklung des philosophischen Denkens und dem Philosophieren mit Kindern in der Praxis geht:

- [KiTaFachtexte – Philosophieren mit Kindern](#)

